

Statische Magnetfeldtherapie beim Kreuzschmerz

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten und teuersten Beschwerden in den Industrieländern.
- > Armbänder, Spulen oder Liegematten erzeugen Magnetfelder mit geringen Feldstärken.
- > Kosten: etwa 7 bis 20 Euro pro Sitzung.
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): verschiedene Medikamente, Bewegungstherapie, Krankengymnastik oder Operationen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Die alternativmedizinische Magnetfeldtherapie soll die Reizleitung in den Nerven verbessern sowie Durchblutung, Selbstheilungskräfte und Sauerstoffversorgung anregen.
- > Die Wirkung ist spekulativ und unplausibel.
- > Die Qualität der Studien ist gering, die Aussagen sind widersprüchlich.
- > Wir sehen deshalb keine Hinweise auf einen Nutzen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Die Studien erfassen mögliche Nebenwirkungen nur teilweise.
- > Schäden sind nicht bekannt.
- > Wir sehen deshalb keine Hinweise auf einen Schaden.

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung lautet „unklar“, weil wir weder einen Nutzen noch einen Schaden erkennen können.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quellen: Übersichtsarbeit (Pittler et al., 2007).
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).

Ihre Notizen
